



Große Koalition versagt im Streit um Quelle-Kredit

Pressemitteilung von Sabine Zimmermann, 26. Juni 2009

"Die Große Koalition muss den Hickhack um einen Kredit für Quelle beenden. Um den 8.000 Beschäftigten noch etwas Hoffnung zu geben, muss der Massekredit endlich kommen. Wer 480 Milliarden Euro für die Banken hat, hat auch 50 Millionen Euro für die Quelle-Beschäftigten", erklärt Sabine Zimmermann. Die Wirtschaftspolitikerin der Fraktion DIE LINKE unterstützt damit den Quelle-Betriebsrat und seine Forderung nach einem Machtwort von Bundeskanzlerin Angela Merkel. Zimmermann weiter:

"Es ist wichtig, dass der Betrieb bei Quelle auch in der Insolvenz weitergeht. Um Arbeitsplätze zu sichern, ist mit der Kreditvergabe zugleich das Insolvenzrecht grundlegend zu ändern. Anders als bisher darf nicht mehr der Gläubigerschutz im Vordergrund stehen, sondern die Bestandserhaltung des Unternehmens und Beschäftigungssicherung. Die Mitbestimmung der Beschäftigten ist auf das Insolvenzrecht auszuweiten, damit die Arbeitsplatzsicherung ein höheres Gewicht gegenüber den Gläubigerforderungen erhält."

